

Vorlage Nr.: 2024/090

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen	Herr Wüller	17.05.2024

Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Recklinghausen: Zwischenbericht des Gutachters

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit dem Aufstellungsbeschluss (Vorlagen Nr. 2021/011) wurde festgelegt, dass der Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Recklinghausen unter gutachterlicher Begleitung fortgeschrieben wird. Der NVP ist ein Rahmenplan für die zukünftige Ausgestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kreis Recklinghausen und wird zusammen mit den kreisangehörigen Städten, den Verkehrsunternehmen, dem Verkehrsverbund sowie weiteren Partnern und unter der Berücksichtigung der Belange der Nachbargaufgabenträger aufgestellt.

Im Rahmen eines Vergabeprozesses konnte das Ingenieurbüro „Mathias Schmechtig NahverkehrsConsult“ aus Kassel mit der Fortschreibung beauftragt werden. Das Ingenieurbüro begleitete bereits die letzte Fortschreibung. Die Planerinnen und Planer des Büros haben im vergangenen Sommer mit der Grundlagenermittlung begonnen, so wurden z.B. eine digitale Umfrage der Verkehrsunternehmen vorbereitet und bis zum Ende des letzten Jahres durchgeführt. Abgefragt wurden Inhalte zur Elektrifizierung, zur Fahrzeugflotte, zur Infrastruktur- und Betriebsdurchführung, zum Qualitätsmanagement und zum NVP-Prozess.

Am 28. September 2023 hat der begleitende Arbeitskreis erstmalig getagt. Neben einem Erfahrungsaustausch zum vergangenen NVP-Prozess wurden darüber hinaus der Zeitplan und die NVP-Schwerpunktthemen vorgestellt. Die Planer der Vestische Straßenbahnen GmbH trugen einen Impulsvortrag zur Verkehrswende vor.

In den darauffolgenden Monaten sind verschiedene Arbeitstreffen zwischen dem Ingenieurbüro, der Vestische Straßenbahnen GmbH und der Kreisverwaltung zur Dekarbonisierung der Busflotte, zur Angebotsentwicklung, zum aufgestellten Bushaltestellenkataster, zum Qualitätsmanagement-System, zur Entwicklung der Bedarfsverkehre und zur Anpassung der Kreisstandards (ausreichende



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Haumann
Fachbereichsleitung

Verkehrsbedienung) durchgeführt worden. Zusätzlich hat der Gutachter eine Umsetzungsbilanz des NVP aus 2017 aufgestellt.

Die Grundlagenermittlung wird im Sommer abgeschlossen sein. Die Ergebnisse sollen in einer zweiten Sitzung des begleitenden Arbeitskreises vorgestellt werden. Weiter werden die Nachbargaufgabenträger über den Sachstand der Fortschreibung in einem Online-Termin miteinbezogen. Alle Erkenntnisse und wegweisende Entscheidungen sollen im Herbst in einem Eckpunktepapier zusammengefasst werden und als Grundlage für den weiteren Bearbeitungsprozess dienen. Die kreisangehörigen Städte werden neben ihrer Mitarbeit im begleitenden Arbeitskreis in sog. „Regionalkonferenzen“ eingeladen, um über die ÖPNV-Entwicklung zu sprechen. Die konkrete Planungsphase des NVP-Prozesses startet zum Jahresbeginn 2025 und ein Beschluss zum NVP ist für das Jahresende 2025 angestrebt.

Dem Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen wird am 17. Mai 2024 der aktuelle Sachstand der Fortschreibung vorgestellt werden. Dazu trägt das Ingenieurbüro anhand einer Folienpräsentation vor. Weitergehende Informationen sind der Folienpräsentation zu entnehmen.